

PROFI PFLANZENSCHUTZ.

Durchdachte und wirtschaftliche Lösungen.

profi-agrarprodukte.de



Vertriebspartner:
HaGe
Ihr Partner vor Ort

Ergebnisse der Landessortenversuche Wintergerste 2017

Durchschnittliche Erträge, zum Teil schwache Qualitäten

Die Anbaufläche der Wintergerste betrug in diesem Jahr landesweit zirka 61.600 ha und ist damit gegenüber dem Vorjahr um zirka 1,3 % gesunken. Ein Großteil der Wintergerste im Land konnte mit durchschnittlichen Erträgen geerntet werden. Dies spiegelt sich auch in den Ertragsresultaten des Landessortenversuches Wintergerste wider, die im Folgenden vorgestellt werden.

Das zurückliegende Anbaujahr begann damit, dass der Großteil der Gerstenbestände Mitte/Ende September bestellt werden konnte. Auf den sommerlichen September folgten dann temperaturmäßig gesehen durchschnittlich verlaufende Monate. Die Niederschläge erreichten über Winter re-



Die erreichten Hektolitergewichte waren in einigen Regionen schwach.

Übersicht 1: LSV Wintergerste Relativerträge, Östliches Hügelland 2017

Mittel aus Stufe 2 und 3

Sorte	Östliches Hügelland			Mecklenburg-Vorpommern***		Mittel SH Östl. Hügelland		
	Futterkamp	Kastorf	Loit	Tützpatz	Biestow	2016	2015	2014
Bodenart/Ackerzahl	sL/60	sL/55-60	sL/55-60	sL/48	IS/45			
rel. 100 = dt/ha	108,7	100,4	112,5	104,7	104,5	107,2	98,2	127,4
drei- und mehrjährig geprüft								
Bella (G)	103	99	97	106	101	100	96	99
Joker (2G)*	98	97	89	100	102	94	97	104
KWS Keeper (2G)	104	96	94	k.P.	k.P.	98	101	99
KWS Kosmos (G)*	99	102	97	105	101	99	104	102
KWS Meridian (G)	103	97	96	102	105	99	101	103
Quadrige (G)	96	106	102	100	96	101	101	101
SU Ellen (2G)	97	96	106	100	k.P.	100	103	101
Tamina (G)	99	97	98	k.P.	k.P.	98	99	105
Wootan (G, H)*	93	101	102	105	101	99	102	102
zweijährig geprüft								
Bazooka (G,H)*	100	104	102	k.P.	k.P.	102	102	104**
LG Veronika (G)*	103	97	104	101	102	101	99	103**
Sonnengold (G)*	97	100	99	k.P.	k.P.	99	99	103**
einjährig geprüft								
Hedwig (2G)*	101	94	104	101	101	100	97**	102**
KWS Higgins (G)*	105	108	106	105	106	106	105**	108**
Toreroo (G, H)*	103	98	96	103	103	99	99**	105**
GD 5 % (rel.)	4	7	4	5	5	7	7	6

H = Hybride; G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1; 2G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1 und 2; zz = zweizeilige Gerste; k.P. = keine Prüfung am Standort; *Bezugssorten SH; **Ergebnisse Wertprüfung 3 und 2 Bund beziehungsweise EUSV (nicht direkt vergleichbar); ***Intensitätsstufe 2 - ortsüblich/intensiv, Bezugsbasis rel. 100 MV: KWS Meridian, Anja, Quadrige, Wootan, Joker, KWS Kosmos

Übersicht 2: LSV Wintergerste Relativerträge, Geest 2017

Mittel aus Stufe 2 und 3

Sorte	Geest		Mecklenburg-Vorpommern***	Mittel SH Geest		
	Süderhastedt	Schuby	Vipperow	2016	2015	2014
Bodenart/Ackerzahl	IS/30-35	S/22-24	SI/30			
rel. 100 = dt ha	96,1	94,4	105,7	95,3	90,6	100,1
drei- und mehrjährig geprüft						
Antonella (G)	103	105	k.P.	104	98	103
Bella (G)	100	99	k.P.	100	99	100
Galation (EU) (H, G)	93	98	k.P.	95	95	109
Joker (2G)*	94	95	99	95	93	100
KWS Keeper (2G)	94	96	k.P.	95	101	96
KWS Kosmos (G)*	99	97	103	98	106	106
KWS Meridian (G)	92	107	105	99	92	115
Wootan (G, H)*	93	96	100	94	102	103
zweijährig geprüft						
Bazooka (G,H)*	102	102	k.P.	102	102	104**
LG Veronika (G)*	105	104	k.P.	105	103	103**
Pharao (G, H)*	94	98	k.P.	96	94	-
Sonnengold (H)	97	97	103	97	93	103**
einjährig geprüft						
Hedwig (2G)	106	102	102	104	97**	102**
KWS Higgins (G)	105	104	103	105	105**	108**
Toreroo (G, H)	99	102	101	101	99**	105**
GD 5 % (rel.)	10	3	7	6	10	14

H = Hybride; G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1; 2G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1 und 2; zz = zweizeilige Gerste; k.P. = keine Prüfung am Standort; *Bezugsarten SH; **Ergebnisse Wertprüfung 3 und 2 Bund beziehungsweise EUSV (nicht direkt vergleichbar); ***Intensitätsstufe 2 - ortsüblich/intensiv, Bezugsbasis rel. 100 MV: KWS Meridian, Anja, Quadriga, Wootan, Joker, KWS Kosmos

Geest und Marsch abgebildet. Für die einzelnen Sorten ist der Relativertrag aus dem Mittel der Stufen 2 und 3 (reduziert und ortsüblich-intensiv) dargestellt. Neben Standorten aus Schleswig-Holstein sind auch von den Boden- und Klimaverhältnissen ähnliche Standorte aus Mecklenburg-Vorpommern für die Naturräume Östliches Hügelland und Geest abgebildet. Dies soll eine bessere Einordnung der Ertragsleistung der einzelnen Sorten ermöglichen. Für den Naturraum Marsch sind für die Mittelwertberechnung neben den Ergebnissen der schleswig-holsteinischen Versuchsstandorte auch die Sortenleistungen auf den niedersächsischen Standorten Schoonorth, Otterndorf und Wangeland berücksichtigt worden. Da es neben dem Ertrag noch eine Reihe weiterer agronomischer Eigenschaften gibt, welche bei der Sortenwahl berücksichtigt werden sollten, werden die einzelnen Sorten im Folgenden kurz vorgestellt:

Drei- und mehrjährig geprüfte Sorten

Die Sorte ‚Antonella‘ hat eine mittlere Abreife und neigt zum Halm- und Ährenknicken. Sie hat, bis auf Netzflecken, eine geringe Anfälligkeit für Blattkrankheiten.

‚Galation‘ ist eine Hybridgerstensorte, die als EU-Sorte zugelassen ist und eine mittlere Abreife besitzt. Sie ist relativ standfest und

gional oft nur die Hälfte des langjährigen Mittels. Der warme März sorgte für einen frühen Vegetationsstart. Der drauffolgende April war deutlich kälter und windiger, sodass das Wachstum der Bestände erst Anfang Mai an Fahrt aufnahm. Oftmals brachen die Bestände im Land zwei bis drei Wochen

vor der Ernte zusammen, lagen aber in der Regel noch zirka 30 cm über dem Boden. Neben der unterschiedlichen Halmstabilität der Sorten war dies zum Teil durch Pathogene bedingt. Glücklicherweise schätzte man sich der Gerstenbestände zu dreschen. Denn die folgen-

de länger anhaltende Regenperiode setzte den Beständen zu.

Die Erträge im Überblick

In den Übersichten 1 bis 3 sind die Ertragsergebnisse für die drei Naturräume Östliches Hügelland,



Mission Wachstum 2017.

SU Wintergerste. Die perfekte Ernte.

Die beste Voraussetzung für die perfekte Ernte ist das perfekte Saatgut. Zur Saison 2017 empfiehlt Ihnen die SAATEN-UNION hoch effiziente Wintergerstesorten mit mehr Ertrag und Qualität:

SU ELLEN mz

Die Beste in Frühreife, Standfestigkeit und Ertrag

JOKER mz

Topertrag 9/9 und Virusresistenz 1+

www.saaten-union.de





Die Landessortenversuche, hier am Kammerstandort Futterkamp, präsentierten sich Ende Mai in einem guten Zustand.

mit einer mittleren bis guten Blattgesundheit, bis auf Zwergrost, ausgestattet.

„KWS Keeper“ ist eine etwas länger werdende Sorte und besitzt eine mittlere Standfestigkeit sowie eine eher späte Abreife. Die Sorte zeichnet sich durch eine Resistenz gegen Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2 aus. Die Blattgesundheit ist auf gutem bis mittlerem Niveau.

„KWS Meridian“ ist eine Sorte mit mittlerer Reife und Standfestigkeit.

Mitunter sollte die Standfestigkeit aber etwas stärker abgesichert werden. Sie besitzt eine mittlere Blattgesundheit.

Die EU-Sorte „Pelican“ besitzt ein mittleres bis spätes Abreifeverhalten. Sie neigt etwas zu Halm- und Ährenknicken und hat besonders bei den Netzflecken eine hohe Anfälligkeit.

„Quadriga“ ist eine mittel- bis spätreifende Sorte, mit einer guten bis mittleren Standstabilität. Die Toleranz gegenüber den wich-

tigsten Blattkrankheiten liegt auf mittlerem bis gutem Niveau.

Die Sorte „SU Ellen“ ist als sehr standstabil eingestuft, hat aber eine gewisse Neigung zum Äh-

renknicken. Vom Reifezeitpunkt ist sie als früh bis mittel eingestuft und sollte entsprechend früh gedroschen werden. Sie verfügt – bis auf Zwergrost – über eine gute Blattgesundheit. Die Sorte „Tamina“ ist eine, bis auf Netzflecken, blattgesunde Sorte mit einer mittleren bis späten Abreife und mittlerer bis guter Standfestigkeit. Die mittelfrühe Hybridgerstensorte „Wootan“ hat eine gewisse Neigung zum Ährenknicken und besitzt eine Anfälligkeit für Zwergrost, ist ansonsten aber recht blattgesund. Die Sorte „KWS Kosmos“ hat eine mittlere Abreife in Kombination mit einer mittleren Standfestigkeit. Die Krankheitstoleranzen sind gut bis mittel, allerdings besitzt sie eine

Übersicht 3: LSV Wintergerste Relativerträge, Marsch 2017 Mittel aus Stufe 2 und 3

Sorte	Marsch		Mittel Marsch***		
	Sönke-Nissen-Koog	Barlt	2016	2015	2014
Bodenart/Ackerzahl	uL/90	sL/75			
rel. 100 = dt ha	101,2	106,3	112,1	103,6	128,6
drei- und mehrjährig geprüft					
Joker (2G)*	111	98	101	99	106
KWS Infinity (G, zz)	103	101	102	98	99
KWS Kosmos (G)*	99	102	102	102	103
Pelican (EU) (G)	97	99	100	103	106
Quadriga (G)*	103	102	103	98	99
Wootan (G, H)*	92	106	101	103	100
zweijährig geprüft					
Bazooka (G, H)*	99	105	101	99	104**
LG Veronika (G)*	106	102	101	100	103**
Pharaoo (G, H)*	99	105	99	99	-
Sonnengold (G)	97	101	100	102	103**
einjährig geprüft					
Hedwig (2G)	103	86	95	97**	102**
KWS Higgins (G)	99	99	100	105**	108**
Toreroo (G, H)	94	101	99	99**	105**
GD 5 % (rel.)	5	6	6	5	n.v.

H = Hybride; G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1; 2G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1 und 2; zz = zweizeilige Gerste; *Bezugssorten SH; **Ergebnisse Wertprüfung 3 und 2 Bund beziehungsweise EUSV (nicht direkt vergleichbar); ***Ergebnisse von Versuchsstandorten aus Niedersachsen (Stufe 2, Orte Schoonorth, Otterndorf und Wangerland) berücksichtigt und verrechnet

Übersicht 4: Sortenempfehlung Wintergerste 2017, Schleswig-Holstein, Naturraum Östliches Hügelland

Sorte	voll empfohlen							vorläufig empfohlen	
	KWS Kosmos (G) KWS Getreide	KWS Meridian (G) KWS Getreide	Quadriga (G) Baywa	SU Ellen (2G) Saaten-Union	Tamina (G) I. G. Pflanzenzucht	Wootan (G, H) Syngenta	KWS Keeper (2G) KWS Getreide	LG Veronika (G) Limagrain	Bazooka (G, H) Syngenta
Ertrag relativ aus Stufe 2+3	LSV - ø (2015-2017) 102	101	101	101	101	101	99	LSV - ø (2016-2017) 100	102
Sortenmerkmale*									
Reife	m	m	m-sp	fr-m	m-sp	m	m-sp	m	m-sp
Pflanzenlänge	m	m	m-l	m	m-l	m-l	m-l	m	m-l
Winterfestigkeit	o/+	o/+	o	o	o	o	o/+	k.A.	k.A.
Standfestigkeit	o	o	o/+	+	o/+	o	o	o	o
Toleranz gegen:									
Halmknicken	o	-/o	o/+	o/+	o/+	o	o	-/o	o/+
Ährenknicken	o/+	o	o	-/o	o/+	-/o	o/+	o	o
Mehltau	o/+	o	+	+	+	+	o	+	-/o
Netzflecken	o/+	o	o	o/+	o	o/+	o/+	o/+	o
Rynchosporium	o/+	o/+	o/+	o/+	o/+	o/+	o/+	o/+	o/+
Zwergrost	-	o/+	o	-/o	+	-	+	+	o
Qualität									
hl-Gewicht (kg/hl)	o	o	o	-/o	o	o/+	o	o	o/+
Jahr der Zulassung	2015	2011	2014	2014	2014	2014	2013	2016	2016
Vermehrungsfläche in SH (in ha)									
2015	0	445	72	119	0	0	49	0	0
2016	78	317	0	268	60	59	0	0	10
2017	162	453	38	206	13	122	54	0	0

H = Hybride; G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1; 2G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1 und 2; zz = zweizeilige Gerste; *Einstufung laut Beschreibender Sortenliste und eigenen Bonituren

hohe Anfälligkeit für Zwergrost. Auf den Einsatz von Wachstumsreglern reagiert die Sorte recht gut.

„**Joker**“ ist eine mittel- bis frühreife Sorte mit einer Doppelresistenz gegen Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2. Sie hat eine mittlere Standfestigkeit bei ansonsten mittlerer bis guter Blattgesundheit. Das Hektolitergewicht (hl) tendiert bei dieser Sorte dazu, knapp auszufallen (siehe Qualitäten auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer unter www.lksh.de).

„**KWS Infinity**“ ist eine zweizeilige Wintergerste mit einer Resistenz gegen Gelbmosaikvirus Typ 1 mit einer geringen bis mittleren Neigung zum Halm- und Ährenknicken und guter Blattgesundheit.

„**Bella**“ ist eine mittel bis spätreifende Sorte, die über gute bis mittlere Krankheitstoleranzen verfügt. Sie ist mit einer mittleren Standfestigkeit ausgestattet.

Zweijährig geprüfte Sorten

Alle zweijährig geprüften Sorten haben eine mittlere Lageranfälligkeit.

Die Hybridgerstensorte „**Bazooka**“ besitzt eine mittlere bis späte Abreife in Kombination mit einer mittleren Blattgesundheit.

„**LG Veronika**“ ist eine mittel abreifende Sorte mit einer guten Krankheitstoleranz.

„**Pharaoo**“ hat eine mittlere Abreife in Kombination mit einer mittleren Krankheitstoleranz. Sie hat eine gewisse Neigung zum Ähren- und Halmknicken.

„**Sonnengold**“ besitzt eine mittel bis späte Abreife in Kombination mit einer mittleren Blattgesundheit.

Einjährig geprüfte Sorten

„**Hedwig**“ hat eine Doppelresistenz gegen Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2. Sie verfügt über eine mittlere Abreife. Die Sorte ist recht lang und hat eine recht starke Neigung zum Ährenknicken. Die Blattgesundheit liegt auf mittlerem bis gutem Niveau.

„**KWS Higgins**“ ist eine Sorte mit mittlerer Reife und Standfestigkeit. Sie besitzt eine mittlere Blattgesundheit, ist jedoch anfällig gegenüber Zwergrost.

Die Hybridgerstensorte „**Toreroo**“ hat eine mittlere Abreife in Kombination mit einer guten Standfestigkeit und mittlere bis guter Blattgesundheit.

Qualität: Niedrige Hektolitergewichte

Die Hektolitergewichte sind dieses Jahr in vielen Landessortenversuchen eher knapp bemessen und liegen zum Großteil unter 63 kg/hl. Die Qualitätsergebnisse (hl-Gewichte) der Landessortenversuche für die Wintergerste sind auf der Webseite der Landwirtschaftskammer unter www.lksh.de/Landwirtschaft/Pflanze/Getreide abrufbar.

Sortenempfehlung im Einzelnen

Die für die jeweiligen Naturräume empfohlenen Sorten sind in den Übersichten 4 bis 6 aufgeführt. Empfohlene Sorte sind mindestens dreijährig im Landessortenversuch getestet worden. Sorten, die vorläufig für den Probenanbau empfohlen werden, sind



Dieses Jahr war Zwergrost in der Gerste die dominierende Krankheit, die besonders anfälligen Sorten zu schaffen machte.

Stark durch Gerste.

Unsere Empfehlung 2017:

KWS KOSMOS mz

Der nächste Schritt.

KWS HIGGINS mz

Hat einen langen Atem.

NEUE
SORTE

KWS KEEPER mz

Starke Leistung, sichere Abwehr.

www.kws.de/gerste

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



zweijährig im Landessortenversuch erprobt. Aus einjährigen Ergebnissen neuerer Sorten lassen sich noch keine tragfähigen Aussagen zur Ertragsstabilität einer Sorte treffen, weswegen diese nicht in den Anbauempfehlungen aufgeführt sind.

Im Sinne eines Risikomanagements sollten bei der Auswahl der Sorten für den Anbau im eigenen Betrieb folgende Punkte beachtet werden:

- Sorten mit hohen und möglichst mehrjährig nachgewiesenen stabilen Erträge wählen,

- Sorten mit guten Resistenzeigenschaften gegen die wichtigsten Krankheitserreger aussuchen,
- Sorten mit guter Standfestigkeit beziehungsweise guter Reaktion auf Wachstumsreglereinsatz wählen,
- Sorten mit verringerter Neigung zu Halm- und Ährenknicken nehmen, um die Option einer witterungsbedingt späteren Ernte zu haben,
- Sorten nehmen, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit die Vermarktungsqualitätsanforderungen (Hl-Gewicht) erfüllen.

Je nach Betrieb fallen die einzelnen Punkte stärker ins Gewicht und sollten entsprechend bei der Sortenwahl berücksichtigt werden.

Rechnen sich Hybridsorten?

Hybridgerstensorten sind in den Versuchen mit einem Drittel geringerer Aussaatstärke gedrillt worden. Da das Saatgut für Hybridgerstensorten teurer ist im Vergleich zu Liniensorten, soll so der

Effekt höherer Saatgutkosten zum Teil kompensiert werden. In den Landessortenversuchen erzielen bislang oftmals die besten Liniensorten das höchste Ertragsniveau. Ob daher Hybridsorten im Betrieb angebaut werden sollten, ist in erster Linie eine ökonomische Frage, die maßgeblich vom Saatgutpreis der Hybridsorten bestimmt wird.

FAZIT

Die dargestellten Relativertragsergebnisse geben, neben den Sortenempfehlungen, eine gute Orientierung für die Sortenwahl der kommenden Aussaat in Schleswig-Holstein. Neben dem Ertrag sollten Qualitäts- und agronomische Eigenschaften wie zum Beispiel die Halmstabilität bei der Auswahl einer Sorte ebenfalls Berücksichtigung finden.

Dr. Helge Stephan
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-330
hstephan@lksh.de



Die Unterschiede in der Abreife zwischen den Sorten konnte man dieses Jahr gut im Landessortenversuch beobachten.

Übersicht 5: Sortenempfehlung Wintergerste 2017, Schleswig-Holstein, Naturraum Geest

Sorte	voll empfohlen				vorläufig empfohlen	
	KWS Kosmos (G) KWS Getreide	Antonella (G) Saaten-Union	KWS Meridian (G) KWS Getreide	Wootan (G, H) Syngenta	LG Veronika (G) Limagrain	Bazooka (G, H) Syngenta
Ertrag relativ aus Stufe 2 + 3	LSV - ø (2015-2017)			100	LSV - ø (2016-2017)	
	103	102	102		104	102
Sortenmerkmale*						
Reife	m	m	m	m	m	m-sp
Pflanzenlänge	m	m	m	m-l	m	m-l
Winterfestigkeit	o/+	o/+	o/+	o	k.A.	k.A.
Standfestigkeit	o	o/+	o	o	o	o
Toleranz gegen:						
Halmknicken	o	-/o	-/o	o	-/o	o/+
Ährenknicken	o/+	-/o	o	-/o	o	o
Mehltau	o/+	+	o	+	+	-/o
Netzflecken	o/+	+	o	o/+	o/+	o
Rynchosporium	o/+	+	o/+	o/+	o/+	o/+
Zwergrost	-	o	o	-	+	o
Qualität						
Hl-Gewicht (kg/hl)	o	-/o	o/+	o/+	o	o/+
Jahr der Zulassung	2015	2012	2011	2014	2016	2016
Vermehrungsfläche in SH (in ha)						
2015	0	237	445	0	0	0
2016	78	99	317	59	0	10
2017	162	46	453	122	0	0

H = Hybride; G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1; 2G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1 und 2; zz = zweizeilige Gerste; *Einstufung laut Beschreibender Sortenliste und eigenen Bonituren

Übersicht 6: Sortenempfehlung Wintergerste 2017, Schleswig-Holstein, Naturraum Marsch

Sorte	voll empfohlen				vorläufig empfohlen	
	Pelican (G) Hauptsaaten Rheinprovinz	Joker (2G) Saaten-Union	KWS Kosmos (G) KWS Getreide	Wootan (G, H) Syngenta	Bazooka (G, H) Syngenta	LG Veronika (G) Limagrain
Ertrag relativ aus Stufe 2 + 3	LSV - ø (2015-2017)			101	LSV - ø (2016-2017)	
	103	102	102		100	100
Sortenmerkmale*						
Reife	m-sp	m	m	m	m-sp	m
Pflanzenlänge	m	m	m	m-l	m-l	m
Winterfestigkeit	o	o	o/+	o	k.A.	k.A.
Standfestigkeit	o	o	o	o	o	o
Toleranz gegen:						
Halmknicken	o	-/o	o	o	o/+	-/o
Ährenknicken	-/o	o	o/+	-/o	o	o
Mehltau	o/+	o/+	o/+	+	-/o	+
Netzflecken	-	o/+	o/+	o/+	o	o/+
Rynchosporium	o/+	o/+	o/+	o/+	o/+	o/+
Zwergrost	+	o	-	-	o	+
Qualität						
Hl-Gewicht (kg/hl)	o	-	o	o/+	o/+	o
Jahr der Zulassung	EU	2015	2015	2014	2016	2016
Vermehrungsfläche in SH (in ha)						
2015	0	0	0	0	0	0
2016	0	234	78	59	10	0
2017	0	72	162	122	0	0

H = Hybride; G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1; 2G = gelbmosaikvirusresistent Typ 1 und 2; zz = zweizeilige Gerste; *Einstufung laut Beschreibender Sortenliste und eigenen Bonituren